



**Geschäftsführung
Liegenschaftsausschuss**

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-22344

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 29.10.2021

Niederschrift

**über die Sitzung des Liegenschaftsausschusses in der Wahlperiode 2020/2025
am Montag, dem 30.08.2021, 17:10 Uhr bis 18:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau,
Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119**

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ira Sommer	CDU
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Pascal Pütz	SPD
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	auf Vorschlag der SPD
Herr Marcel Hagedorn	auf Vorschlag der SPD
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	Auf Vorschlag der FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Erkelenz	CDU
----------------------	-----

Beratende Mitglieder

Frau Diana Finsterle	Auf Vorschlag der AfD
Herr Rafael Christof Struwe	Auf Vorschlag der SPD
Herr Daniel Alexander Kastenholz	CDU
Herr Lothar Müller	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Andreas Michalak	Auf Vorschlag der FDP
Herr Lothar Horbach	Auf Vorschlag von Volt
Herr Manfred Kreische	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE

Verwaltung

Herr Beig. Markus Greitemann	Dezernat Planen und Bauen
Herr Michael Prümm	Dezernat Umwelt, Klima und Liegenschaften
Frau Sabine Schmidt	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Bernd Kiefer	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Dominic Tillmann	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Josef Ludwig	Amt für Wohnungswesen
Herr Michael Friedrichsen	KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH
Herr Marius de Groot	KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales -Stabsstelle Wirtschaftsförderung-
-------------------------	---

Gäste

-/-

Presse

-/-

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Frau Rebekka Müller	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
------------------------	-------

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende, Frau Sommer, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und des städtischen Unternehmens. Sie informiert, dass Herr Beigeordneter Greitemann – wegen Terminüberschneidungen – später an der heutigen Sitzung teilnehmen wird.

Die Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

I. Öffentlicher Teil

2.1 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln
1908/2021
zurückgezogen

zu 4.1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Nutzung und Planung für die Immobilie Vogteistraße 17, Altstadt/Nord" (AN/1233/2021)
2110/2021
(zugesetzt)

6.4 Petershof in Köln-Müngersorf
2775/2021
(zugesetzt)

6.5 Halbjahresbericht 2021 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Köln
3074/2021
Tischvorlage

II. Nicht-Öffentlicher Teil

5.2 Städtebaugroßprojekt Parkstadt Süd – Treuhänderischer Entwicklungsträger
2618/2021
(zugesetzt)

Herr Pütz bittet die Vorlagen unter TOP 6.5 im öffentlichen Teil sowie TOP 5.2 im nicht öffentlichen Teil, zurückzustellen sowie die Vorlage TOP 3.10.1 – Investorenwettbewerb Ulrich-Haberland-Haus – unter TOP 6.6 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Herr Kiefer, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, schlägt zu TOP 3.10.1 vor, dass wegen personenbezogener Daten in der Vorlage im öffentlichen Teil unter TOP 6.6 nur abstrakt gesprochen werde.

Der Liegenschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer Schriftführerin und eines Schriftführers für den Liegenschaftsausschuss
2631/2021

1 Entscheidungen (Beschlussorgan Liegenschaftsausschuss)

2 Vorberatung (Beschlussorgan Rat)

2.1 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln
1908/2021
zurückgezogen

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Linke, Ratsgruppen Die Partei, „Klima Freunde, GUT und Freie Wähler Köln betr.: "Sozial gerechte Liegenschaftspolitik"
AN/1379/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1 betr. „Sozial gerechte Liegenschaftspolitik“
AN/1495/2021

3.2 Antrag der SPD-Fraktion betr. "Sofortmaßnahmen für die Solar-Offensive in Köln"
AN/1409/2021

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Offene Anfragen aus vergangenen Sitzungen

4.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Nutzung und Planung für die Immobilie Vogteistraße 17, Altstadt/Nord"
AN/1233/2021

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Nutzung und Planung für die Immobilie Vogteistraße 17, Altstadt/Nord" (AN/1233/2021)
2110/2021

4.2 Neue Anfragen

5 Beantwortung von Anfragen/Stellungnahmen

5.1 Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal (AN/0713/2021)
betr.: "Ankauf Hauser Friedrich-Engels-Straße"

Stellungnahme der Verwaltung
2438/2021

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Kölner Statistische Nachrichten 4/2021
1895/2021

6.2 Sachstand Hallen Kalk – Gemeinwohlorientierte Entwicklung des Osthofs
1856/2021

6.3 Beantwortung einer Anfrage der SPD betr.: "Baulandmobilisierungsgesetz"
(AN/1380/2021)
2452/2021

6.4 Petershof in Köln-Müngersorf
2775/2021

6.5 Halbjahresbericht 2021 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der
Stadt Köln
3074/2021
zurückgestellt

6.6 Investorenwettbewerb Ulrich-Haberland-Haus (TOP 3.10.1 – n-ö.T.)

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Haushaltsüberblick

3 Grundstücksangelegenheiten

3.1 Ankäufe

3.1.1 Grundstücksankauf und Übertragung des Grundstücks Schmiedegasse Köln-
Weidenpesch in das Sondervermögen der Gebäudewirtschaft
1104/2021

- 3.2 Verkäufe
 - 3.2.1 Verkauf eines städtischen Grundstücks Armand-Peugeot-Straße in Köln-Westhoven
1951/2021
 - 3.2.2 Verkauf eines städtischen Grundstücks Armand-Peugeot-Straße in Köln-Westhoven
2130/2021
 - 3.2.3 Grundstücksverkauf Frankfurter Straße / Gernsheimer Straße 20 in Köln-Ostheim
2236/2021
 - 3.2.4 Verlängerung der Anhandgabe für Grundstücke im ehemaligen Sanierungsgebiet Köln-Mülheim
2506/2021
 - 3.2.5 Anhandgabe Grundstück Eschenbachstr. 60 in Köln-Bilderstöckchen
1956/2021
 - 3.2.6 Anhandgabe Grundstück Ossendorfer Weg in Köln-Bickendorf
2580/2021
 - 3.2.7 Verkauf Gummersbacher Str. in Köln-Deutz
2428/2021
 - 3.2.8 Grundstücksverkauf Im Garten Köln-Weiß
2505/2021
 - 3.2.9 Verkauf zweier Grundstücke am Kranzbinderweg in Köln-Holweide
2571/2021
 - 3.2.10 Grundstücksverkauf Buchholzstraße in Köln-Mülheim
2616/2021
 - 3.2.11 Verkauf eines städtischen Grundstücks Alte Blockstelle in Köln Porz-Lind
2338/2021
 - 3.2.12 Verkauf von vier Grundstücken im Westhovener Weg
2583/2021

- 3.3 Tausche
- 3.4 Erwerb im Wege der Zwangsversteigerung
- 3.5 Enteignung
- 3.6 Erbbaurechtsbestellung
 - 3.6.1 Änderung Erbbaurechtsvertrag und Arrondierungsverkauf Olpener Str. in Köln-Brück
1760/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.6.1 (1760/2021) betr.: „Änderung Erbbaurechtsvertrag und Arrondierungsverkauf Olpener Str. 783-787 in Köln-Brück“
AN/1313/2021
 - 3.6.2 Anpassung und Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages Wiesdorfer Str. in Köln-Stammheim
2531/2021
- 3.7 Dienstbarkeiten und Baulasten
- 3.8 Vermietung und Verpachtung
 - 3.8.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche zur Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke
2416/2021
- 3.9 Vorkaufsrecht
- 3.10 Sonstige Vorlagen
 - 3.10.1 Investorenwettbewerb für das Ulrich-Haberland-Haus
2739/2021
- 3.11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 4 Haushaltsangelegenheiten**
- 5 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 5.1 Grundstücksverkauf Liebigstraße in Köln-Neuheitenfeld, Verlängerung der Bauverpflichtungsfrist
2265/2021

5.2 Städtebaugroßprojekt Parkstadt Süd – Treuhänderischer Entwicklungsträger
2618/2021
zurückgestellt

6 Beantwortung von Anfragen/Stellungnahmen

7 Anfragen der Ratsmitglieder

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer Schriftführerin und eines Schriftführers für den Liegenschaftsausschuss 2631/2021

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss bestellt für seine Sitzung am 30.08.2021 Frau Ulrike Kleindienst zur Schriftführerin und Herrn Uwe Freitag zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

1 Entscheidungen (Beschlussorgan Liegenschaftsausschuss)

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Vorberatung (Beschlussorgan Rat)

2.1 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln 1908/2021

Die Verwaltung hat die Angelegenheit zurückgezogen.

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Linke, Ratsgruppen Die Partei, „Klima Freunde, GUT und Freie Wähler Köln betr.: "Sozial gerechte Liegenschaftspolitik" AN/1379/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1 betr. „Sozial gerechte Liegenschaftspolitik“ AN/1495/2021

Frau Roß-Belkner schlägt vor, die beiden Anträge zurückzustellen und bittet die Verwaltung Stellungnahmen dazu abzugeben und das Fachgespräch anzuberaumen, um dann ggf. hierzu einen gemeinsamen Antrag zu stellen.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen (Vertretung des Liegenschaftsdezernats), bittet für seine Verspätung um Entschuldigung. Er informiert, dass der neue Dezernent, Herr Wolfgramm, er und Herr Kiefer viele Inhalte aus allen Fraktionen genauso umgesetzt wissen wollen.

Der Liegenschaftsausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung ein Fachgespräch mit den verschiedenen Akteuren zu terminieren und bittet vorab um Stellungnahmen in der Angelegenheit.

Der Liegenschaftsausschuss hat die Angelegenheit einstimmig zurückgestellt.

3.2 Antrag der SPD-Fraktion betr. "Sofortmaßnahmen für die Solar-Offensive in Köln" AN/1409/2021

Herr Struwe erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung.

Frau Martin merkt an, dass für die nächste Ratssitzung eine Verwaltungsvorlage erwartet werde, die die Ergebnisse der Mediation mit der Bürgerinitiative Klimawende und der Rheinenergie beinhalte und darin werde die Solaroffensive vorgestellt. Sie bittet dies abzuwarten und den Antrag zu vertagen.

Frau Roß-Belker schließt sich dem Wunsch von Frau Martin - zu vertagen - an, und bittet um Beantwortung der folgenden Fragen zu den „Sofortmaßnahmen für die Solar-Offensive in Köln“:

1. Welche Konzepte und Strategien haben die Stadt Köln und die Stadtwerke, insbesondere die Rheinenergie, bzgl. des Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen schon entwickelt)
2. Welche Hilfen und Förderungen bieten die Stadt Köln und die Stadtwerke in diesem Zusammenhang für private Haushalte und gewerbliche Flächen an? Können dazu ggf. finanzielle Mittel vom Land NRW genutzt werden?
3. Welche Probleme stehen einem schnellen und umfassenden Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen, gewerblich genutzten und privaten Flächen entgegen?

Der Liegenschaftsausschuss hat die Angelegenheit einstimmig zurückgestellt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Offene Anfragen aus vergangenen Sitzungen

4.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Nutzung und Planung für die Immobilie Vogteistraße 17, Altstadt/Nord" AN/1233/2021

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Nutzung und Planung für die Immobilie Vogteistraße 17, Altstadt/Nord" (AN/1233/2021) 2110/2021

Frau Dr. Börschel bedankt sich für die öffentliche und auch offene Beantwortung. Sie fragt, warum die Generalsanierung nicht direkt in das Maßnahmenpaket „Bildungslandschaft Altstadt/Nord“ mit aufgenommen worden sei und wann die Entscheidung der Stiftung vorliege.

Herr Kiefer äußert zur Generalsanierung, dass er der Aussage zustimme, da aus heutiger Sicht dies der bessere Weg gewesen wäre. Zur Entscheidung der Stiftung informiert er, dass die Verwaltung davon ausgehe, dass die Positionierung der Stiftung in den nächsten zwei bis drei Monaten vorliege.

Der Liegenschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

4.2 Neue Anfragen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Beantwortung von Anfragen/Stellungnahmen

5.1 Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal (AN/0713/2021) betr.: "Ankauf Hauser Friedrich-Engels-Straße"

Stellungnahme der Verwaltung 2438/2021

Frau Pakulat merkt an, dass es sehr bedauerlich sei, dass die Hochhäuser dem Verfall preisgegeben seien. Sie fragt nach, ob es nicht möglich sei, einer zentralen Stelle der russischen Föderation, z. B. Liegenschaftsverwaltung, ein Kaufangebot zu machen und sehe darin eigentlich kein Problem.

Herr Kiefer, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, äußert, dass die Angelegenheit relativ verwickelt sei, da es schwer sei einen Titel gegen einen ausländischen Staat zu erwirken. Er informiert, dass das bereinigen der Grundbücher und dann bei dem Staat, der Eigentümer dieser Liegenschaft ist, die Bereitschaft zum vermarkten zu wecken, eine Lösung sei. Er weist darauf hin, dass dies in Köln kein Einzelfall sei und es diese Fälle auch an anderer Stelle in Deutschland gebe. Des Weiteren habe die Verwaltung auch mit Akteuren aus der Privatwirtschaft Kontakt aufgenommen, mit der Auskunft, dass es probiert wurde, aber sie auch nicht weitergekommen seien. Er merkt an, dass von Seiten der Verwaltung leider nichts auszurichten sei, wenn der Eigentümer das Objekt nicht vermarkten möchte. Abschließend berichtet er, dass vor kurzem die Oberbürgermeisterin bei einem Besuch des neuen russischen Generalkonsuls die Gelegenheit genutzt habe, diese Problematik anzusprechen.

Der Liegenschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Kölner Statistische Nachrichten 4/2021 1895/2021

Herr Struwe fragt nach, was die Verwaltung mit diesen Erkenntnissen zum geförderten Mietwohnungsbau (Seite 7 der Anlage) mache und was die Ideen dazu seien.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen (Vertretung des Liegenschaftsdezernats), äußert hierzu, dass die Politik und die Verwaltung gemeinsam

Planrecht schaffen und dort wo geplant wird möglichst einen Grundstückszugriff zu bekommen.

Herr Kiefer, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, erläutert den Grundsatz der Bodenbevorratung bei der Verwaltung, um Spielräume für eine spätere Entwicklung zu haben. Er informiert, dass der Stadt Köln erhebliche Teile des Kölner Stadtgebietes (33 Prozent) gehört und zusätzlich 500 ha als Tauschfläche außerhalb der Stadt zur Verfügung stehe. Abschließend weist er darauf hin, dass an vielen Fronten gearbeitet werde, aber liegenschaftspolitisch müsse die bisherige Strategie beibehalten werden.

Der Liegenschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

6.2 Sachstand Hallen Kalk – Gemeinwohlorientierte Entwicklung des Osthofs 1856/2021

Herr Hagedorn bittet um Beantwortung folgender Fragen zum „Sachstand Hallen Kalk – Gemeinwohlorientierte Entwicklung des Osthofs“ (1856/2021):

- Wann ist denn nun mit den Ergebnissen der Bauzustandsuntersuchung zu rechnen? Wie ist der Zeitplan für das darauf aufbauende Wertermittlungsgutachten? Darüber schweigt ihre Mitteilung leider oder wird auch dies im September 2021 – als jetzt bald – vorgelegt?
- Sie schlagen uns hier weiter vor, den „Osthof“ insgesamt – mit Ausnahme der Halle 70 – zu vergeben. Noch nicht ganz klar wird, was der Hintergrund ist, außer dass es für die Verwaltung bequemer ist, ein Grundstück als mehrere Grundstücke zu vergeben. Sie erwähnten auch einmal Erschließungsgründe. Gäbe es Alternativen hierzu, die sich auch eher an den Bedürfnissen der beabsichtigten Akteure orientieren und werden Sie bei der finalen Beschlussfassung über die genannten Vergabe- und Vermarktungsstrategie Alternativen vorschlagen?
- Die Halle 60 steht nach wie vor leer – gibt es hier einen Stand, wie die Verwaltung eine Nutzung hierfür akquirieren möchte? Nachdem der BMX-Dirt Track weichen musste, gebietet es sich meiner Meinung nach, hier möglichst ein Angebot für Jugendliche zu schaffen. Vielleicht ist hier eine Beteiligung der Jugendlichen des Stadtteils – v.a. der Dirt-Track-Nutzer – ratsam. Gibt es hierzu etwas Konkretes?
- Und letztlich der (mögliche) Flächenkonflikt in der Immobilie Dillenburger Str. 65-67 zwischen Kreativhaus und Kulturhof: Die Vorlage nennt hier abermals nur das Kreativhaus. Wir als SPD-Fraktion möchten an dieser Stelle noch einmal klar machen: Ja, ein Kreativhaus in Kalk ist eine gute Sache. Allerdings darf es nicht dazu führen, dass dem Kulturhof Kalk Flächen genommen werden, die es zum wirtschaftlichen Betrieb ihres Projektes benötigt. Und dies setzte nach dem Konzept stets Flächen in der besagten, angrenzenden Immobilie voraus, um sie zur Einnahmenerzielung zu vermieten, etwa für Bandräume, Ateliers und ähnliches. Wir warten immer noch auf eine Antwort der Ver-

waltung, inwieweit beides, Kreativhaus und Kulturhof, in der Immobilie möglich sein soll.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen (Vertretung des Liegenschaftsdezernats), äußert, dass die Beantwortung der Fragen schriftlich erfolge.

Herr Kreische unterstützt die Ausführungen von Herrn Hagedorn, besonders im Hinblick auf das Kreativhaus.

Der Liegenschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**6.3 Beantwortung einer Anfrage der SPD betr.: "Baulandmobilisierungsgesetz" (AN/1380/2021)
2452/2021**

Der Liegenschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**6.4 Petershof in Köln-Müngersorf
2775/2021**

Frau Pakulat bedankt sich für die gute Vorlage und bittet die Vergabejury (Workshop) mit politischen Vertretern breiter aufzustellen.

Herr Kiefer, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, teilt mit, dass die Entscheidung über die Vertreter*innen der Jury im Rat getroffen werde und für diese Jury letztendlich, aufgrund der pandemischen Situation, ein kleinerer Rahmen gewählt worden sei.

Herr Pütz merkt an, dass er die breitere Aufstellung der Jury – wie auch von Frau Pakulat angesprochen – unterstütze.

Der Liegenschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**6.5 Halbjahresbericht 2021 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Köln
3074/2021**

Der Liegenschaftsausschuss hat die Angelegenheit einstimmig zurückgestellt.

6.6 Investorenwettbewerb Ulrich-Haberland-Haus (TOP 3.10.1 – n.ö.T.)

Herr Pütz weist darauf hin, dass der politische Wille, für dieses Projekt eine Lösung zu schaffen, da sei. Er äußert, dass der jetzige Zustand - das Resultat – für die SPD-Fraktion nicht akzeptabel sei.

Frau Pakulat schließt sich der Meinung von Herrn Pütz an und fragt explizit nach, ob die Bauaufsicht gewisse Forderungen nicht stellen könne, wie z. B. Ateliers - ja, aber ohne Parkplatznachweis usw. oder ob die Politik per Ratsentscheid die Macht der Bauaufsicht - an dieser Stelle - einschränken könne.

Herr Kiefer, Amt für Liegenschaft, Vermessung und Kataster, weist darauf hin, dass in unmittelbarer Nachbarschaft das größte Klärwerk der Stadt sei und das dies ein sehr hoher Belang sei. Er merkt an, dass die Aufsichtsbehörde, die nicht nur Obere Wasserbehörde, sondern auch Obere Bauaufsichtsbehörde sei und sehr genau hinsehe

was die Stadt Köln genehmigt und in unmittelbarer Nähe zulasse. Er äußert, dass das Ergebnis des Wettbewerbs sehr enttäuschend sei, aber man müsse auch anerkennen, dass das, was hier letztlich versucht wurde, auch unter Renditegesichtspunkten geplant wurde. Er informiert, dass er keinen Handlungsspielraum – um zu einer anderen Einschätzung zu kommen - bei der Bauaufsicht sehe.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen (Vertretung des Liegenschaftsdezernats), weist darauf hin, dass die Politik die Stellplätze über die Änderung der Stellplatzsatzung in der Hand habe, aber alles andere müsse überprüft werden gem. der Landesbauordnung, die den gesetzlichen Rahmen vorgebe.

Frau Sommer merkt an, dass sie sich von der Verwaltung mehr Informationen in der Angelegenheit gewünscht hätte, da sie rückblickend den Eindruck habe, dass das Gremium etwas Versucht habe, was nicht klappen konnte.

Die Vorsitzende, Frau Sommer, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Sommer
(Vorsitzende)

gez. Kleindienst
(Schriftführerin)